

Modularisierung und Konfiguration im Maschinen- und Anlagenbau

Modularisierung und Erstellung eines Produkt-Konfigurators für Profilanlagen

Ausgangssituation

- Unternehmen/ Branche: Maschinen- und Anlagenbau, ca. 720 Mitarbeiter
- Große Anzahl Erzeugnis-Varianten und Engineering-Stunden bei den beauftragten Anlagen
- Unzureichende Referenz-Erzeugnis-Beschreibungen für Angebots- und Abwicklungsprozesse

Zielsetzung

- Erstellung von einem Modul-Baukasten und einem Produkt-Konfigurator für den Angebots- und Auftragsabwicklungsprozess
- Reduzierung der Anzahl Engineering-Stunden durch Festlegung und Bestimmung von Standard-Modulen und Erzeugnis-Beschreibungen

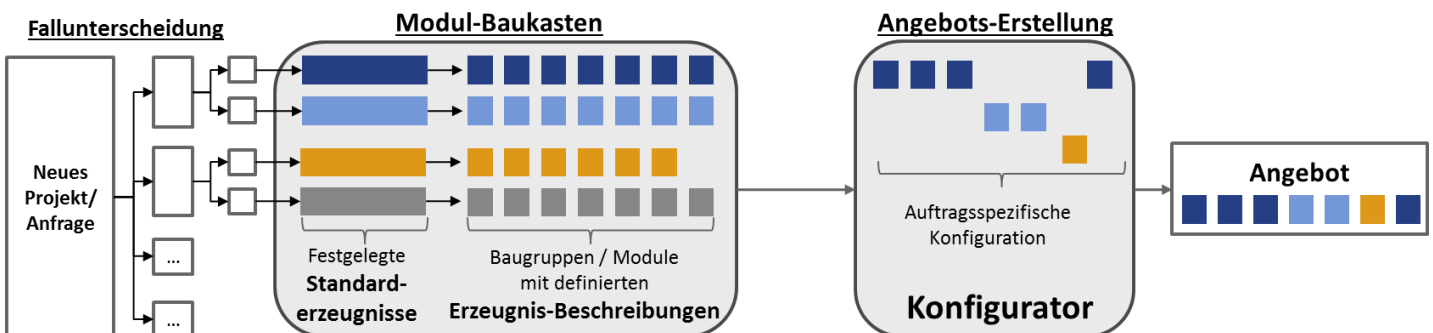
Methodisches Vorgehen

- Arbeiten in interdisziplinären Teams (Konstruktion, Elektrik, Medien, Vertrieb, Kalkulation, Projektmanagement, u.a.)
- Definition eines Standard-Modulbaukastens inkl. Schnittstellen mit dem Ziel der Konfigurierbarkeit
- Erarbeitung und Festlegung der Modul-Baukästen und -Bausteine
- Definition der Erzeugnis-Beschreibungen für die festgelegten Module, inkl. der vom Vertrieb benötigten Daten für die Angebotsphase
- Konzeption und Entwicklung des Auftrags-Konfigurators zur schnellen und sicheren Nutzung der Module im Tagesgeschäft

Ergebnisse

Für künftige Anfragen wird auf den Modul-Baukasten mit definierten Anwendungsfällen zurückgegriffen

Mit Hilfe des Produkt-Konfigurators wird aus den definierten Modulen das neue Angebot erstellt



- ✓ Definierte Standard-Module inkl. Schnittstellen
- ✓ Eindeutig definierte Fallunterscheidungen für sämtliche Auftragstypen unter Berücksichtigung der Liefer- und Engineering-Umfänge
- ✓ Abbildung der definierten Module in einem gemeinsamen Modul-Baukasten
- ✓ Produkt-Konfigurator zur Nutzung der definierten Module inkl. der für die Vertriebs- und Angebotsphase benötigten Produktdaten

Kunden-Nutzen im Überblick

- Reduzierung der Engineering-Aufwände im Angebots- und Abwicklungsprozess um 25%
- Schnellere und sichere Angebotskalkulation
- Gesteigerte Flexibilität in der Angebotsphase
- Vermeidung der Fehlerquellen zwischen den Fachbereichen durch Modularisierung
- Bessere Einhaltung der Stundenbudgets